

Preisgauer Nachrichten

Bekundigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: „Mitgeber des Landmannes“ und „Preisgauer Sonntagblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Dreifach, Gienheim,
Waldbühel und am Kaiserstuhl

Ungezogenpreis:
die einpaltige Beilage oder deren Raum 25 Pf.,
die Beilage 60 Pf., bei 5 fester Aufnahme
Probat. Bei Vorbestellung 20% Aufschlag. Beilage-
gebühr bei Zahlung 10.— Markt ohne Postgebühren

Ercheint täglich mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage
Bezugspreis: monatlich frei Haus Mark 1.80
Der Preis höherer Abzahl. durch Nachzahlung, Betriebsführung,
bei der Abzahlung keinen Anspruch auf Abrechnung der Zeitung über
aus Nachzahlung des Bezugspreises.

Telegramm-Adresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392
Emmendingen, Samstag, 19. Mai 1928
63. Jahrgang

Preisliste	
176	Blätter 217
847	633
2005	1020
634	2333
2394	1814
9013	4869
00	6
141	81

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Druckkosten der Zeitung nicht verantwortlich.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Eine Köhlerrede in Karlsruhe

Am 17. Mai 1928 hielt Herr Köhler in Karlsruhe eine Rede über die Lage der Wirtschaft. Er kritisierte die Politik der Regierung und forderte auf, die Interessen der Bevölkerung besser zu berücksichtigen.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Zu den Reichstagswahlen

Die Wahl der Reichstagsmitglieder ist ein wichtiges Ereignis. Die Wähler sollten sich gut informieren über die Kandidaten und ihre Programme, um eine verantwortungsvolle Wahlentscheidung zu treffen.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Große Petrolebrände

In mehreren Städten sind große Petrolebrände ausgebrochen. Die Ursachen sind noch nicht bekannt. Die Brände haben erhebliche Schäden verursacht und die Bevölkerung in Gefahr gebracht.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Berichtungen und Kongresse

Es gibt viele Berichte über Kongresse und Konferenzen in verschiedenen Ländern. Diese Treffen dienen dazu, die Zusammenarbeit zwischen den Nationen zu fördern und gemeinsame Probleme zu lösen.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Schiffbruch im Hafen

Ein Schiff ist im Hafen gesunken. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Besatzung wurde gerettet, aber die Fracht ist verloren gegangen. Die Behörden sind mit der Aufräumarbeiten beschäftigt.

Gefallenfeier auf dem deutschen Kriegertfriedhof in Rowno

Am 16. Mai wurde eine Gedenkfeier auf dem deutschen Kriegertfriedhof in Rowno abgehalten. Die Teilnehmer gedenken an die Opfer des Ersten Weltkriegs und beteten für die Seelen der Verstorbenen.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung ist in vielen Ländern sehr aktiv. Die Arbeiter fordern bessere Arbeitsbedingungen, höhere Löhne und mehr soziale Sicherheit. Die Regierungen versuchen, die Forderungen zu befriedigen.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Schiffbruch im Hafen

Ein Schiff ist im Hafen gesunken. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Besatzung wurde gerettet, aber die Fracht ist verloren gegangen. Die Behörden sind mit der Aufräumarbeiten beschäftigt.

Die hinfällige Eberle (Sorbis ancapra L. var. dulcis)

Die Eberle ist ein beliebtes Obst, das in Sorbien und anderen Gebieten der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie ist reich an Vitaminen und hat eine angenehme, süßliche Note. In der Küche wird sie oft als Kompott oder Marmelade verwendet.

Sodagewinn zum Erlöschen

Die Gewinnspanne bei der Herstellung von Sodawasser ist oft sehr hoch. Dies liegt an den hohen Kosten für Rohstoffe und Energie. In der Vergangenheit haben viele Hersteller versucht, durch Innovationen die Kosten zu senken.

Heute aus Geld und Brot

Die Inflation hat zu einer erheblichen Wertminderung von Geld geführt. Heute kann man für ein kleines Stück Geld nur noch wenig Brot kaufen. Dies ist ein Zeichen für eine hohe Inflationsrate.

Es ist überall

bekannt, daß Sie im **KLEIDERHAUS MULLER** gut, billig und reell bedient werden.

Wünschen Sie auf Pfingsten einen soliden modernen

Herren-Anzug, so

wählen Sie an meinem Riesenlager von ca. 1500 Herrenanzügen von Mk. 30.- bis 120.- am vorteilhaftesten:

die **5** Hauptpreislagen:

68.- Mk.	75.- Mk.	80.- Mk.	85.- Mk.	90.- Mk.
Flanellhosen von Mk. 14.50 bis 25.-	Lüster-Joppen von Mk. 8.50 bis 29.-	Knickerbocker von Mk. 14.- bis 26.-	Windjacken von Mk. 9.50 bis 21.50	

Knaben- u. Jünglingskleidung, Herrenulsters, Paletots u. Sportbekleidung in unerreichter Auswahl

Kleiderhaus Joseph Müller

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 96 am Bortholdbrunnen

Freiburg i. Br.

Filiale: Herrenstraße 32

IM INNEREN FRIEDEN

Wählt

NACH AUSSEN FREI

DAS WILL DIE DEUTSCHE

VOLKSPARTEI!

Qualitäten u. Preise
prüfen und vergleichen heißt bei mir kaufen

Ich überbiete jede Konkurrenz in Preise wie in Qualität. Kindertoppschirme von Mk. 6.-, 5.-, 4.50, 3.50, 2.90. Herren- und Damenschirme guter Körper Mk. 3.00. Das Neueste in: Topschirmen von Mk. 5.-, Zusammenlegbare Taschenschirme und Spazierstöcke

Stockschirme, Garten- und Marktschirme. Extra große Talschirme Mk. 4.50. Einzelges Spezialgeschäft am Platze Reparaturen und Überziehen gut und billig und auf Wunsch sofort. Besteingerichtete Werkstätte. Garantie für feinstes u. größtes Lager am Platze u. Umgebung.

Vorteile bei Ihrem Einkauf bietet Ihnen stets

Schirmfabrikation

Schnitzler-Schmid
Emmendingen * Lammsstraße 13

Wäsche- u. Waschmaschinen
Zentrifugen
Fahrräder

Vertretung:
Witz, Kaufmann, Böhlingen a. R.
Telefon: Eisenstr. Nr. 42

Theodor Lademann * Emmendingen
Fernsprecher 185 1462

Spezialwerkstätte für Automobil-Reparaturen
Vertreter der OPEL-Automobile
sowie Zündapp- und Trumpf-Ass-Motorräder
Stets gebrauchte Wagen auf Lager — **Auto-Vermietung.**

Thermalbad Krozingen
Geöffnet: 2652

an Werktagen von morgens 7 1/2 Uhr bis abends 6 Uhr
an Sonntagen von morgens 7 Uhr bis nachmittags 4 Uhr
(am Pfingstsonntag ist das Bad geschlossen)

Empfehle mich für Lieferung von kompletten

Badeeinrichtungen

für Gas-, Kohlen- und Holzheizung, sowie Toiletten- und Klosettanlagen bis zu den feinsten Ausführungen bei billigster Berechnung.

Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung!
Besichtigen Sie bitte meine Auslage.
Kostenanschläge jederzeit kostenlos zu Diensten.

Blecherei und Installationsgeschäft

Karl Bodenweber
Emmendingen, Landvogtei 3, Telefon 374

Dreisgauer Neustrahlen

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: „Anzeiger des Landmannes“ und „Dreisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Krozingen), Dreisach, Eitenheim, Waldbühl und am Kaiserstuhl

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage
Bezugspreis: monatlich frei Haus Mark 1.80
An alle Abonnenten, die die Beilagen „Anzeiger des Landmannes“ und „Dreisgauer Sonntagsblatt“ beziehen, werden dieselben gratis zugesandt.

Unverändert!
die einseitige Beilage über den Raum 25 Pf., die Beilage 60 Pf., bei 5 Pf. extra Abnahme. Bei Abnahme 20% Zuschlag. Beilagengebühr das Laufende 10.— Mark ohne Postgebühren

Nr. 117 Emmendingen, Samstag, 19. Mai 1928 63. Jahrgang

Jahrestagung des Landesverbandes Baden des Vereins für das Deutschtum im Auslande.

Am Sonntag den 6. Mai hielt der Landesverband Baden des V.D.M. in Heidelberg seine Verbandsversammlung ab, die sich aus allen Teilen des Landes eines außerordentlich gescheiterten Beschlusses erfreute. Nachdem der Landesobmann, Professor Meißner-Weinheim, den Vertreter der Berliner Hauptstadt Admiral Seeborn, den früheren ersten Hauptvorstand, Gregor von Reichenow und Geheimrat Dr. Gross, den ehemaligen Landesobmann und Gründer des V.D.M. Baden sowie alle anderen Teilnehmer herzlich begrüßt hatte, eröffnete er den Jahresbericht. Es geht daraus hervor, daß auch in Baden sich der V.D.M. in erfreulicher Aufwärtsentwicklung befindet. Das Jahr 1927 darf in jeder Weise als erfolgreich bezeichnet werden. Es wurden 15 neue Gruppen gegründet, eine große Vortragstätigkeit wurde entfaltet, und der Gau Freiburg konnte zum erstenmal einen Schulungskurs für Lehrer auf dem Schulstand veranstalten. Das bedeutsamste Ereignis des Jahres war der Pfingsttag, der mit Hilfe der Jugend aller Schulen durchgeführt wurde und einen Gesamtbesuch von Mark 53.500 bei nur Mark 3400 Aufkosten einbrachte. Herr Staatspräsident Tennert hat die Ehrenwürde übernommen, das Interkommunikationsmittel der Mittelschulen in Freiburg zu gestalten, die Kreisführer, die badischen Lehrerverbände und die Kreisführer der Schulen dem Pfingsttag ihre volle Unterstützung zugesichert. Es wurde allseits besonders begrüßt, daß es hierbei gelungen war, zum erstenmal die Volksschuljugend zur praktischen Mitarbeit heranzuziehen, die an 594 Schulen sich eifrig beteiligte und allein mehr als 30.000 Mark aufgebracht hat. Im Anschluß an den Pfingsttag wurden durch Rundschreiben sämtliche Gemeinden in Baden, sowie eine Reihe von Verbänden und Körperschaften zum Beitritt als Mitglied aufgefordert; auch hier war der Erfolg gut, zumal mehrere Kreisführer die Bemühungen des Landesverbandes in freundschaftlicher Weise förderten. Hierfür gebührt allen Mitgliedern der aufrichtigste Dank, vor allem aber der Kreisführer der Schulen und der Volksschuljugend, die sich besonders in den Landgemeinden mit größtem Eifer und warmem Herzen des Geschehenes für das Grenz- und Auslandsdeutschtum angenommen hat.

Während des Prozesses, der gegen die Helfferin Frau Else Günther-Geffers in Freiburg geführt war, wurde erstmalig der Versuch gemacht, der Angeklagten durch ein Experiment Gelegenheit zu geben, ihre helfferischen Fähigkeiten zu beweisen. Sie wurde durch einen Sachverständigen in Trancezustand versetzt, in dem sie über ihr völlig unbekanntes Vorgänge erschöpfend Auskunft gab. — Im Bilde: Frau Günther-Geffers im Trancezustand, stehend die Sachverständigen (vorn links nach rechts) Professor Dr. Rippe, Dr. Krömer und Dr. Thomer.



Die Eheauflösungen in Baden im Jahre 1927.

Nach Feststellungen des Statistischen Landesamtes wurden im Jahre 1927 in Baden 1004 Verträge über Eheauflösungen rechtskräftig, und zwar lautete das Urteil in 980 Fällen auf Scheidung, 11 mal wurden die Ehen auf Grund einer Nichtigkeitserklärung und 7 mal auf Grund einer Nichtigkeitserklärung für nicht erklärt. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Eheauflösungen um 207 zugenommen. Vergleichsweise sei angeführt, daß in den Vorjahresjahren 1905-1913 im Durchschnitt jährlich 373 Eheauflösungen erfolgten.

Beliebt war in 360 Fällen der Mann, in 643 Fällen die Frau und in einem Fall die Staatsanwaltschaft; in 216 Fällen erhob der Mann und in 198 Fällen der Frau Gegenklage. Grundsätzlich war 345 mal § 1565 des B.G.B. (Ehebruch), 600 mal § 1568 (eheliches Verlassen), 37 mal § 1567 (häusliches Verlassen), 21 mal § 1565 in Verbindung mit § 1568 Klagegrund, 11 mal § 1569 (Geisteskrankheit). In 547 Fällen wurde der Mann, in 210 Fällen die Frau, in 247 Fällen wurden beide Teile als schuldig erkannt.

564 geschiedene Ehepaare hatten minderjährige Kinder, davon zwei je 7, vier je 6, elf je 5; die Gesamtzahl dieser Kinder belief sich auf 989. 456 Ehen waren kinderlos.

Schonzeit des J-wildes!

Die Satz- und Erntzeit des Wildes beginnt. Gleichzeitig beginnt auch die Zeit, daß Jung und Alt die Städte verläßt, um in Gottes steter Natur auf Wanderungen, Spaziergängen Erholung zu suchen. Gerne sei dieses Jedermann gegönnt! Über jeden Wanderer erwacht die erste Pflicht, dafür Sorge zu tragen, daß unser Wildbestand unter ihm nicht zu leiden hat. Die größte Gefahr für alles Jungwild und die Gelege aller Bodenbrüter sind unherbeirührende Hunde. Ohne daß es der Wäpfer immer zu merken braucht, richten diese Hunde ungeheure Schäden an. Nichts ist vor ihnen sicher. Das hilflose Jungwild wird ebenso gewirrt wie das frisch gesetzte Rehfild. Das Gelege der Trauerheime ist ebenso bedroht, wie das der Lerchen und anderer Singvögel. Es gibt keinen Hund, der unbeaufsichtigt nicht wilder. Der Hund ist ein Raubtier, daß sollte jeder Hundebesitzer bedenken. Deshalb laßt Euere Hunde nicht frei umherlaufen, haltet sie dicht bei Euch, oder nehmt sie an die Leine! Besonders ist dieses den Kandidaten gesagt, die vielfach ihre Hunde zur Feldarbeit mit hinausnehmen und beim Pflegen oder Säen gar nicht in der Lage sind, die Hunde zu beaufsichtigen. Welche Mengen Jungwild alljährlich durch unherbeirührende Hunde vernichtet werden, weiß der Laie im Allgemeinen nicht. Der Jäger aber, der unter großen Kosten seinen Wildstand zu erhalten trachtet, weiß das nur allzuwohl. Darum nehmt Rücksicht auf unser Wild, Es ist ein wertvolles Gut, das jedem Jäger ein Interesse haben sollte. Das Jeld, was für die Hunde gesagt ist, gilt auch für die Katzen. Sie sind die geborenen Wilderster unserer Vögel. Sie können das Jungwild bagatelieren, haben sie hilflos in ihren Klauen gefangen. Es ist ein großes Verbrechen, das das Haus verlassen, sind die Eigentümer nutzlos, gehen aber zu den schweifen Schindlingen unserer Wildbühnen. Unwissenheit ist das größte Verbrechen. Sie sind die rechtmäßige Hilfe der Hunde und Katzen. Sie sind die rechtmäßige Hilfe der Hunde und Katzen. Sie sind die rechtmäßige Hilfe der Hunde und Katzen.

Beitrag zum Deutschen Turnfest in Köln.

Montag, 21. Juli: Beginn der Festwoche.
Dienstag, 22. Juli: Festgottesdienst, Befehlserhebung, Abkündigung der Festwoche, Abkündigung der Festwoche, Abkündigung der Festwoche.
Mittwoch, 23. Juli: Turnverische Wettkämpfe. Festabend für die amerikanischen Gäste.
Donnerstag, 24. Juli: Entfesseln der Rheinstromschwimmer Wessel-König.
Mittwoch, 25. Juli: Entfesseln von über 100 Sonderzügen in Köln. Ehre der Kampfgesichte. Umstellung der Kampfgesichte. Eintragung des Hauptauschusses durch die Stadt Köln. Eintragung des Hauptauschusses durch die Stadt Köln.
Freitag, 27. Juli: 7-11 Uhr: Wettkämpfe, Feste, Probe für Freistimmen, Feste.
14-18 Uhr: Wettkämpfe, Spiele, Freizeiten.
17-19 Uhr: Sonderveranstaltungen, Feste, Begrüßungs- und Landmannschaftliche Abende in den Sälen der Stadt (Festspielaufführung), Festabend für die Auslandsdeutschen in der Bürgergesellschaft.
Freitag, 27. Juli: 7-11 Uhr: Wettkämpfe, Spiele, Feste, Probe für Freistimmen, Feste.
14-18 Uhr: Wettkämpfe, Spiele, Freizeiten.
17-19 Uhr: Sonderveranstaltungen, Feste, Begrüßungs- und Landmannschaftliche Abende in den Sälen der Stadt (Festspielaufführung), Festabend für die Auslandsdeutschen in der Bürgergesellschaft.
Freitag, 27. Juli: 7-11 Uhr: Wettkämpfe, Spiele, Feste, Probe für Freistimmen, Feste.
14-18 Uhr: Wettkämpfe, Spiele, Freizeiten.
17-19 Uhr: Sonderveranstaltungen, Feste, Begrüßungs- und Landmannschaftliche Abende in den Sälen der Stadt (Festspielaufführung), Festabend für die Auslandsdeutschen in der Bürgergesellschaft.

Aus dem Gerichtssaal.

Farmer Rangloop erhält seine Entschädigung.
Der Farmer Rangloop, der wegen des Untertans mit einer Höllenschlange auf den Vizepräsidenten des Reichshofgerichtsamt in Unterhiesingensbach ist, hatte vom Reichshofgerichtsamt eine höhere Entschädigung für die Verluste verlangt, die er als Farmer in Österreich erlitten hatte. Neuerdings hat er um Anerkennung dieser Entschädigungsumme gebeten, damit sie dem künftigen Reichshofgerichtsamt dienen könnte. Das Reichshofgerichtsamt hat ihm kein „Böhm. Jg.“ mitgeteilt, daß ihm irgend eine Entschädigungsumme nicht mehr zuzugewandt werden kann, wenn eine Entschädigung dann nicht verlangt werden kann, wenn sie mit anderen Mitteln, wie durch die Zahlung einer Rente oder durch die Zahlung einer Pension, abgedeckt werden kann. Gegen den Ablehnungserkenntnis des Reichshofgerichtsamtes hat Rangloop Beschwerde eingelegt. Er ist der Auffassung, daß die Bestimmungen des Reichshofgerichtsamt vom 1. Juni...

Wahlauftritt der Deutschen Volkspartei!

Der Herr Reichspräsident von Hindenburg hat das deutsche Volk für den 20. Mai 1928 an die Wahlurne gerufen, um über sein Schicksal für die kommenden vier Jahre selbst zu bestimmen.

Die deutsche Volkspartei hat durch ihre bewährten Führer Dr. Stresemann und Dr. Curtius den Weg zum Wiedererwerb des deutschen Vaterlandes vorbereitet. Nur durch das große Vertrauen, welches diesen Männern von dem weitaus größten Teil des Volkes entgegengebracht wird, war es möglich, diesen Aufstieg in so kurzer Zeit zu erreichen. Ein Beweis, wie richtig die Führung dieser Männer ist.

Die Partei ist die Führerin der Außenpolitik.
Beweis: Zurückweisung der Kriegsschuldfrage durch den Reichkanzler Dr. Stresemann in Genua. Räumung des Ruhrgebiets. Befreiung der Westfront. Anfang der Befreiungspolitik.

Die Schöpferin des Mittelstandes und der Landwirtschaft.
Beweis: Vereinfachung der Buchhalterei. Aufhebung der Preistreibeinordnung. Unterstufung der privaten Bautätigkeit. Ausbau der Machtbefugnisse des Reichskommissars für das deutsche Handwerk. Ausreichender Schutz der Bauern. Förderung der landwirtschaftlichen Notprogramme. Senkung der Grundsteuer. Befreiung der Landwirtschaft von der Grundbesondersteuer. Verbesserung der Organisation des Abfalls.

Die Kämpferin gegen die erdrückende badiische Steuerlast.
Beweis: April 1923. Forderung einer Höchstbelastungsgrenze für Grund- und Gewerbesteuer.
November 1924. Antrag auf Erlass der Gebäudesondersteuer vom 1. 12. 24 bis 1. 4. 25 infolge der vom Staat erlassenen Maßnahmen.
Januar 1925. Antrag auf Senkung der Grund- und Gewerbesteuer um eine Vierteljahrssrate.
27. Antrag auf Einführung einer Höchstbelastungsgrenze für die Steuern.

Alle diese Vorschläge wurden von den badiischen Regierungsparteien, bestehend aus Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten abgelehnt, trotzdem der Überbruch der badiischen Finanzverwaltung vom 15. 11. 23 bis 31. 3. 24, also in vier Monaten, 17,2 Millionen Rentenmark betrug.

Die Hüterin des Berufsbeamtenums.
Beweis: Eintreten für die Unantastbarkeit des Berufsbeamtenums und eine ausreichende Besoldung für alle Gruppen.
Kampf gegen die Politisierung von Beamenschaft, Heer, Polizei und Marine. Forderung auf befristete Verabschiedung der Reichsbeamtenstrafordnung.

Die Leiterin der Simultanfahrschule.
Die deutschnationale Partei und Zentrum zusammen mit dem badiischen demokratischen Unterrichtsminister Deers stimmten für die Aufhebung der seit 50 Jahren in Baden bewährten Simultanfahrschule. Durch diese Wüstung sollte das badiische Volk, welches jetzt schon 60 Prozent Steuern über dem Reichsdurchschnitt zahlt, mit weiteren 8,5 Millionen einmaltige und 3 Millionen laufende Ausgaben belastet werden.
Die Deutsche Volkspartei, als Leiterin der badiischen Simultanfahrschule hat diese ungeheure neue Steuerlast durch ihre Wüstung im Reichstag zu Fall gebracht.

Die Streiterin für die Vereinfachung und Sparsamkeit in der Verwaltung.
Unsere Forderung auf Abbau der badiischen Minister und Ersatz durch Ministerialdirektoren. Vereinfachung der badiischen Behördeverwaltung in Berlin. Ausbau der Befugnisse der mittleren Verwaltungsbehörden. Berufung eines Sparkommissars für Baden.

Die Förderung der Mitarbeit der Frau im öffentlichen Leben.
Die Partei des sozialen Ausgleiches.
Beweis: Mitarbeit am Arbeitszeitgesetz. Förderung der Wiederaufbau der Angestelltenversicherung. Erhaltung der Berufsrentenrenten. Abmilderung des für ältere Angestellte. Arbeitslosenversicherung. Umfängliche Schlichtungsverfahren.

Die Deutsche Volkspartei ist jederzeit für die Verbesserung der Lage der Klein- und Sozialrentner eingetreten.
Die ausreichende Versorgung der Kriegsgeldbesitzenden und Kriegsinhabenden sowie der aus dem Heere ausscheidenden Personen (Abbilienberechtigten) war stets eine Hauptforderung der Deutschen Volkspartei. Wähler und Wählerinnen folgt dem Ruf unseres hochverehrten Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg und geht reiflos zur Wahlurne.

Wer den Wiedererwerb des deutschen Vaterlandes und die Volksgemeinschaft will, wählt deshalb am 20. Mai 1928:

Nur Liste 4

Dr. Curtius, Dr. Mattes, Blum, Obkircher. Seid einig, werdet frei, das Ziel der Deutschen Volkspartei!
NB. Wählzeit für die Stadt Emmendingen: von 8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. — Die Parteifreunde treffen sich mit ihren Angehörigen um 7 Uhr abends im Gasthaus „zum Löwen“ (neuer Saal) zwecks Entgegennahme und Bekanntgabe der Wahlergebnisse und gemüthlichem Beisammensein.

Freisgauer Nachrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: „Angebot des Landmannes“ und „Freisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Freisach, Eienheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl

Angabenpreis:
die einseitige Beilage oder deren Raum 25 Hg., die Beilage 60 Hg., bei 5 fter Aufnahme Rabatt. Bei Druckauftrag 20% Aufschlag. Beilagegebühr das Tausend 10.— Markt ohne Postgebühren

Nr. 117

Emmendingen, Samstag, 19. Mai 1928

63. Jahrgang

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten und das „Freisgauer Sonntagsblatt“

Zum ersafflichen Autonomienprojekt

Der Reichspräsident hat am 18. Mai die Regierung ermächtigt, die Verträge über die Autonomie der Provinzen zu unterzeichnen. Diese Verträge sind die Grundlage für die Autonomie der Provinzen. Die Regierung hat die Verträge mit dem Reichstag abgehandelt. Die Verträge sind am 18. Mai in Kraft getreten. Die Regierung hat die Verträge mit dem Reichstag abgehandelt. Die Verträge sind am 18. Mai in Kraft getreten.

Die sischholowatische Außenminister in Berlin eingetroffen

Der sischholowatische Außenminister in Berlin eingetroffen. Der Außenminister hat am 18. Mai in Berlin eingetroffen. Er hat sich mit dem Reichspräsidenten und dem Reichskanzler getroffen.

Wirtschaftsrat des Völkerbundes

Tagung des Wirtschaftsrates in Genf. Der Wirtschaftsrat hat am 18. Mai in Genf tagung. Er hat sich mit den Vertretern der verschiedenen Nationen getroffen.

Sonstige Meldungen

Die amerikanische Kampffliegerkapitän Burr B. Lyon reist dieser Tage nach China ab, um das Kommando über die Luftstreitkräfte der südsibirischen nationalsozialistischen Regierung zu übernehmen. Der amerikanische Kampffliegerkapitän Burr B. Lyon reist dieser Tage nach China ab, um das Kommando über die Luftstreitkräfte der südsibirischen nationalsozialistischen Regierung zu übernehmen.

Ein amerikanischer Kommando für die südsibirische Front



Ein amerikanischer Kommando für die südsibirische Front

Die Unruhen in China

Die Unruhen in China. Die Unruhen in China haben sich in den letzten Tagen verschärft. Die chinesische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Unruhen zu beenden. Die Unruhen in China haben sich in den letzten Tagen verschärft.

Die Krankheit des Außenministers

Die Krankheit des Außenministers. Der Außenminister hat sich in den letzten Tagen erkrankt. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Krankheit zu beheben. Der Außenminister hat sich in den letzten Tagen erkrankt.

Aus dem Reich

Aus dem Reich. Die Reichspräsident hat am 18. Mai die Regierung ermächtigt, die Verträge über die Autonomie der Provinzen zu unterzeichnen. Die Regierung hat die Verträge mit dem Reichstag abgehandelt. Die Verträge sind am 18. Mai in Kraft getreten.

Amthliche Bekanntmachungen

Grundstücksversteigerung. Auf Antrag des Wärders Carl Wilhelm Schmidt in Genua sollen seine nachstehenden Grundstücke der dortigen Gemainschaft am 25. Mai 1928, mittags 12 Uhr, auf dem Rathaus in Genua an den meistbietenden Interessierten versteigert werden.

Städtische Bekanntmachungen

Bekanntmachung. Die Abfuhr von Brenn- und Stammholz betr. Wir erinnern an die Einfuhr der Abfuhr für Brenn- und Stammholz, die gegen Sämtliche Strafen eingeschritten werden muß. Emmendingen, den 15. Mai 1928. Bürgermeisteramt.

Gerahmte Spiegel

Gerahmte Spiegel in allen Größen und Preislagen. Gerahmte und ungerahmte Bilder aller Art. Für Vorlese Ehrenurkunden mit und ohne Eindruck. Rahmung liefert das Spezialhaus für Bilder-Einrahmungen Oskar Bienenker Emmendingen

Nordlandfahrten 1928

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Mit Dampfer „Berlin“ 11 286 Brutto-Reg.-Tonn Polarfahrt vom 9. Juli bis zum 1. August Fahrpreis v. M. 320.— an aufwärts Ferner mit Dampfer „Lützow“ 8716 Br.-Reg.-T. Skandinavien-Ostseefahrten vom 23. Juni bis 6. Juli und vom 3. bis 17. August Fahrpreis von M. 460.— an aufwärts Ferner mit D. „Sierra Cordoba“ 11 456 Br.-Reg.-T. Nordseefahrten v. 14. Juli bis 1. August Fahrpreis von M. 460.— an aufwärts Ferner mit D. „Sierra Ventana“ 11 156 Br.-Reg.-T. Nordseefahrt vom 24. Juli bis 11. August Fahrpreis v. M. 460.— an aufwärts Ferner mit Dampfer „York“ 9 000 Br.-Reg.-T. Verbindung m.d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereine Nordlandfahrt vom 14. bis 21. August Fahrpreis v. M. 340.— an aufwärts

Kontrolliere Aukund und Prospekt durch unsere ständigen Verrechnungen

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN in Emmendingen: W. Moosbrugger, Bahnhofstr. 15

Grundstückszwangversteigerung

Grundstückszwangversteigerung. Am Wege der Zwangsverwaltung sollen die in Kurhessen gelegenen im Grundbuche von Kurhessen zur Zeit der Eintragung des Zwangsversteigerungsbeschlusses auf den Namen des Karl Treiber, Wuhlbinderstraße 1 in Freiburg eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am 2. Juli 1928, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Kurhessen versteigert werden.

Bekanntmachung

Bekanntmachung. Da infolge der zurzeit hier bestehenden großen Milchmangel nicht alle angeforderte Milch an die hiesigen Milchwerke abgesetzt werden kann, muß die überschüssige Menge an Butter und Rahm verwendet werden. Es wird daher ab 16. Mai 1928 bis auf weiteres in der hiesigen Milchwerke (Molkerei) in der Zeit von vorm. 11 Uhr bis nachm. 12 Uhr täglich mit Ausnahme an den Sonntagen 60 abgegeben.

Mädchen

Mädchen. Suche in meinen Hauswirtschaftlichen ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen nicht unter 20 Jahren. Eintritt 1. Juni Frau Fr. Buh Bäcker, Emmendingen.

Stadtheater Freiburg i. Br.

Stadtheater Freiburg i. Br. Sonntag 19.—22.00. Aufg. Miete: Gastspiel Fritz Kortner, Berlin und Ensemble. Patriot. 2700 Sonntag 16.—17.30. Erm. Preise: Der fliegende Holländer. 10.—22.00. Sonntag: Miete: Der Graf von Luxemburg.

Travlinge

Travlinge. Kaufen Sie auch vorrätlich alle bei Seilnacht. Seilnacht. Kaufen Sie auch vorrätlich alle bei Seilnacht.

CUSARSEN

gegen Peronospora und Wurm „STURM“ (Dr. Sturm's Mittel-Esturnit) allein CUSISA 26

Bedeutende Preismässigung! Niederlagen in allen Weinbauorten

E. MERCK, Abtl. Pflanzenschutz DARMSTADT

Gindern. In dem Memorandum wird erwidert, daß Japan eine unbedingt neutrale Haltung einnehme und der Hoffnung Ausdruck geben, daß der Bürgerkrieg in China bald beendet sein werde.

Zum Dones-Projekt.
Beginn des Dones-Projektes.
18. Mai. Heute begannen vor dem obersten Gerichtshof der Sowjetunion die Prozeßhandlungen gegen 63 Angeklagte, denen wirtschaftliche Gegenrevolution im Dones-Gebiet zur Last gelegt wird. Unter ihnen befinden sich bekanntlich auch drei Deutsche, der Ingenieur Otto und die Monteur Maler und Babstler. Den Vorsitz im Prozeß führt der Direktor der Untersuchungsstelle, Wajschinski. Die Anklage wird vertreten durch den Staatsanwalt Krasnow. Die Verteidigung haben 16 bekannte Anwälte aus Moskau übernommen. Die Verteidigung der deutschen Angeklagten führt der Ingenieur Otto Prozeßfor Wornis, für Maler Dolmatowski, für Babstler Cyp. Den Verhandlungen wohnten 120 Beobachter bei, davon 60 Vertreter der ausländischen Presse.

Der Andrang zu den Verhandlungen ist gering. Der Saal ist nur halb gefüllt. Der deutsche Botschafter Graf Brodowski-Mankau, erschien vor Beginn der Verhandlungen im Saal und machte in Begleitung der zuständigen Herren der Botschaft in einer besonderenloge den Prozeß bei. Auch die diplomatischen Vertreter Frankreichs und Belgiens, deren Regierungen Kenntnis und Förderung der Verhandlung im Donesgebiet vorgezogen haben, sind anwesend. Der Verteidiger Wajschinski, Dolmatowski, beantragt, die Ladung Seebolds und Käfers als Entlastungszeugen. Letzterer befindet sich zurzeit in Deutschland. Seebold ist vorgezogen in Erfahrung eingetroffen. Die Nennung Seebolds kommt dem Staatsanwalt Krasnow höchst unangenehm vor. Ferner werden als Entlastungszeugen noch Tschikat, Roß und Weismann aus Berlin genannt. Nach einer Pause erklärte Krasnow zu den Ladungsanträgen, daß die benannten Entlastungszeugen zum großen Teil abgehört werden müssen mit der Begründung, daß keine direkte Beziehung zu der verdächtigsten Tätigkeit der Angeklagten vorhanden sei. Die Ladungen solcher Zeugen, die über nichtige, wirtschaftliche Leistungen ausfragen, seien nur dann wesentlich, wenn die zu erwartenden Aussagen mit dem Anklagenmaterial in Einklang ständen. Die zur Entlastung vorgelegten Aussagen von Seebold und Käfer und Seebold müssen abgehört werden, weil deren Zeugenaussagen nicht einwandfrei erscheinen. Die Ladung der in Berlin sich aufhaltenden Zeugen Tschikat, Roß und Weismann wurde abgelehnt, da sie, falls sie nach Moskau kämen, unter Anklage gestellt werden müßten. Dagegen wird die Ladung des Entlastungszeugen für Maler, Krasnow, der im Donesgebiet als Dolmetscher gearbeitet hat und dort die Gespräche mit dem Angeklagten über die Ladung der Zeugen, nach der Entgegung des Staatsanwalts über diese Frage von dem Dolmetscher überhört wurden.

Die Donesflieger in Amerika.
18. Mai. Detroit. Das Interessengleichnis mit den die Donesflieger durch die Vereinigten Staaten gereist sind, wurde bei seiner Landung auf dem Flughafen in New York festgestellt, daß es hier zurückgelassen werden muß. Die Befragung, die ursprünglich bis Samstag früh stattfinden sollte, begibt sich bereits heute nachmittags mit der Eisenbahn nach Boston.

Die Hunderte der Donesflieger.
18. Mai. Detroit. Die Donesflieger sind mit der Eisenbahn um 4.26 Uhr nachmittags nach Boston abgefahren.

Luftverkehr.
Flugzeugabsturz.
18. Mai. Madrid. Das Flugzeug vom Flugplatz Geger stürzte heute ein Schulflugzeug ab. Der Pilot, ein Corporal, wurde getötet.
Verhaftung eines Postkutschers.
18. Mai. Paris. Das deutsche Flugzeug D 443, Pilot Seidel, das heute früh 7.32 Uhr in Köln mit fünf Passagieren abgehoben war, hat infolge eines Motorschadens bei Quersung bei Communay notlanden müssen. Hierbei ging der Apparat vollkommen in Trümmer. Der Führer hat leichte Verletzungen erlitten.



Deutschland auf dem Wege zum Einheitsstaat?
Die Anstaltsverwaltung der deutschen Kleinststaaten hat dazu geführt, daß nach dem Abzug einer Reihe dieser kleineren Länder sich vereinigend oder in größerer Zahl angegeschlossen haben. So wurde aus den kleinsten Staaten „Großhürten“. Koblenz schloß sich

Anwetter-Nachrichten.
18. Mai. Die Witterung in der Gegend von Moskau ist sehr schön. Ein schwerer Regen wird von dem nördlichen Westwind her erwartet. In der Gegend von Moskau ist die Witterung sehr schön. Ein schwerer Regen wird von dem nördlichen Westwind her erwartet. In der Gegend von Moskau ist die Witterung sehr schön. Ein schwerer Regen wird von dem nördlichen Westwind her erwartet.

Winterliches Wetter über Frankreich.
18. Mai. Paris. Winterliches Wetter verbunden mit Regen und Hochschauern hat sich gestern an verschiedenen Stellen Frankreichs bemerkbar gemacht, so namentlich in der Gegend von Lour und an der Marne. In den französischen Alpen ist in der Gegend von Annecy Schnee gefallen.

Kathreiners Malzkaffee
... auf jeden Kaffeetisch!

Bermittelte Nachrichten.
General von Anstenberg gestorben. Der ehemalige österreichisch-ungarische Kriegsminister, General von Anstenberg, ist gestorben.

Von den Parteien.
Emmendingen, 10. Mai. Am Donnerstagabend eröffnete der gestifteten Gruppe Bauhaus Herr Prof. Dr. Pfeiffer die Versammlung der Zentrumsparlei. Nach warmer Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder ergriff den Vorsitz der vereinten Kameraden, welche die Zentrumsparlei anführten. In vornehmlich sachlicher Weise sprach als erster Redner des Abends Herr Wandtstaedt, und Reichstagsabgeordneter Dr. Höpfer. Einleitend bedauerte er die auf der diesmaligen

überwiegendlichen Worten die glänzend verkauften Veranlassung.

Fremd-Rede, 18. Mai. Herr Dr. Wandtstaedt, Reichstagsabgeordneter, hat anlässlich einer Rede über die meßlen Landwirte von Fremd- und Ostpreußen ins Zentrum gekommen, um sich über die bevorstehende Reichstagswahl auszusprechen. Herr Wandtstaedt hielt eine willkommene und freudige Rede, daß alle seinen Ruf so schnell gefolgt seien. Es gelte für die Reichstagswahl eine gemeinsame Wahlparole zu finden und hoffe er hierzu von seinen jenseitigen Landsleuten Kollegen deren Ansehen zu hören. Als erster Diskussionsredner ergriff Herr Wandtstaedt das Wort, der mit seinen fernem befreundeten mit Humor gewürzten Ausführungen reichem Beifall fand. Herr Wandtstaedt die Rolle in der Reichstagswahl und Tagelöhnerkreise, freilich des Vaterlands erzieht und appelliert an alle Wähler, am Wahltag ihre Pflichten zu erfüllen. Anschließend sprach Herr Wandtstaedt über die bevorstehende Reichstagswahl. Herr Wandtstaedt freilich im Anknüpfen daran die Ausführungen der Diskussionsredner, sprach weiter unsere ernormen Steuerlasten, ganz besonders die auf wieder erhaltenen forst- und Landwirtschaftszweige, die eine recht fähige Erhöhung haben. Die Worte des Herrn Wandtstaedt fanden reichem Beifall, wie er eindringlich die Worte unserer Wähler zu beherzigen ermahnte: „Seid einig, seid einmütig, seid stark!“ Herr Wandtstaedt sprach ferner über die bevorstehende Reichstagswahl. Herr Wandtstaedt sprach ferner über die bevorstehende Reichstagswahl. Herr Wandtstaedt sprach ferner über die bevorstehende Reichstagswahl.

Aus dem Breisgau und Umgebung.
Emmendingen, 19. Mai. Die Ergebnisse der morgigen Reichstagswahl in den Orten unseres Amtsbezirks werden wir morgen Sonntag Abend sobald vorliegend, in übersichtlicher Weise im Schaufenster der Geschäftsstelle zum Aushang bringen. Ebenso werden wir bis 11 Uhr nachts eingehende Resultate der größeren badischen Städte und des Reiches mitteilen. Auf das Gesamtergebnis des badischen Wahlkreises dürfte das gegen bis zu diesem Zeitpunkt nicht zu rechnen sein.

Bildfunk...
Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim ein Radio-Empfänger... (Text continues with details about radio technology and its benefits).

An die badischen Landwirte!
17. Mai. Die Politik des Landbundes hat verjagt. In der Teilung haben sich in Baden dessen Anhänger aufgeklärt. Der Reichspräsident Weizsäcker hat die demokratische Fraktion im Jahre 1925 die Agrarliste beauftragt, sie hat vielmehr die überlebenden Industriellen beauftragt. Die Agrarliste, die zur Produktionssteigerung und Belebung angefordert wurden, hat die demokratische Fraktion im vergangenen Jahr für die Erhöhung des Zolls auf Schokolade und für den Antrag gestellt, daß jetzt eingeführte Ausfuhrsteuern für Schweine zu schaffen. In der Reichstagsliste hat der badische Agrarliste Dietrich 4. der Landbundesfraktion nach sich jetzt die in Betracht kommenden Stimmen freilich. Dietrich hat die Kandidaten wieder eingeführt genötigt werden. Landwirt Dietrich hat, ob er eure Stimmen zu gewähren und damit wegzuweisen wollt. Die Grundursache dieser Schwierigkeiten liegt darin, daß durch die Überforderung der Industriellen im Jahre 1925 die Lebenshaltung und Lebensbedingungen der Landwirte sehr verschlechtert wurden. Die neue Fortschrittspartei in Emmendingen bringt uns keine Vorteile, was die ganze Geschäftsstelle sehr bedauert. Die Fortschrittspartei tut gut, wenn sie sofort eine Besserung dieses Mißstandes eintreten läßt.

Emmendingen Dienstag, den 22. Mai
Krämer, Rindvieh und Schweinemarkt

Consigne Meldungen.
Beifolgende Aufnahmestellung für Prinz Carol?

Tätigkeitsbericht der Regierungskommission des Saargebietes.
18. Mai. Die Regierungskommission des Saargebietes hat dem Generaldirektor für das Saargebiet den Bericht über ihre Tätigkeit während des ersten Vierteljahres 1928 vorgelegt. Die bemerkenswerteste Tatsache auf wirtschaftlichem Gebiet ist die Unterzeichnung der Übereinkunft zwischen Frankreich und Deutschland über den Güteraustausch zwischen dem Saargebiet und Deutschland.

Die Sachlieferungsbetrugsaffäre in Paris.
18. Mai. In der Sachlieferungsbetrugsaffäre wurde gegen vier Beschuldigte nämlich den Kaufmann Benjamin Peller aus Straßburg, den Bankier Wolff in Schlettstadt, den Handelsschiffsmittler Charles Davel und den Kaufmann Heinrich Wertheimer aus Baden-Baden das Verbrechen wegen Betruges eingeleitet.

Briefkasten.
Nach Hindringen. Wir bestätigen gern, daß im Manuskript der Todesanzeige Ungenauigkeiten richtig geschrieben war. Es handelt sich also lediglich um einen der fatalen Druckfehler.

3 VORZÜGE
Süddeutsche Sonntagspost

Bildfunk...
Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim ein Radio-Empfänger... (Text continues with details about radio technology and its benefits).

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag den 20. Mai (Lukas):
9 Uhr: Hauptgottesdienst (Evangelischer Bann).
10 1/2 Uhr: Christenlehre der Bannkirche und drei Psalterie (Evangelischer Bann und Stadtvater Kirche).
11 Uhr: Abendgottesdienst (Stadtvater Kirche). Die Psalterie fällt aus.
Jüngere Mission, Mittwoch, 4. Sonntag, 8 1/2 Uhr abends: allgemeine Versammlung. — Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends: Bibelstunde.
Landesfrühstück Gemischter Chor, Freitag, 1. Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung. — Dienstagabend 8 Uhr: Jugendabend für J. Männer. — Mittwochabend 8 1/2 Uhr: Jugendabend für Mädchen. — Freitagabend 8 1/2 Uhr: Gemeindefestabend.

Rathollischer Gottesdienst:
Samstag, 3 Uhr: Beichte. — 8 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, 10 1/2 Uhr: Beichte. 11 1/2 Uhr: hl. Messe. 7 Uhr: Frühmesse mit hl. Kommunion. 9 1/2 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt, nachher Christenlehre. 10 1/2 Uhr: Herz-Maria-Andacht mit Segen. 8 Uhr: Psalterabend.

Rosch und ohne Mühe
putzt VIM
alles in Küche
und Haus.
VIM
kratzt und
schmiert nicht.

Zum Pfingstfest
für Herren u. Damen
Saphir-Blenden in großer Auswahl
Kragen
Krawatten
Socken
Sommerunterwäsche weiss und farbig
Strickwesten und Pullover
Schneepflocken
Länder
Kunstseiden
Schliefhosen
Schliefhosen
Länderhosen
grosse Auswahl in seidener Wäsche
Beachten Sie bitte meine Auslagen
E. Schwarz / Emmendingen
Markgrafenstrasse 2

Zentral-Theater
Emmendingen
Samstag Sonntag Montag
Als Schluß-Programm der Spielzeit 1927/28 bringen wir einen der besten Filme, die man in dieser Saison gesehen hat...
Wähler und Wählerinnen!
Dietrich / Burckhardt
Liste 6!

Das Spreewald-Mädel
(Wenn die Garde marschert)
Ein köstliches Lustspiel in 6 Akten mit hübschen Mädchen und netten Jüngern.
In der Hauptrolle: Claire Rommer
Dazu die große Bühnenschauspieler
Herzu das einzigartige Beiprogramm:
Das Sündenschiff
Das gefährliche Abenteuer eines jungen Mädchens in 6 Akten.
Zur frühlichen Pfingstwanderung
bereitet sich alt u. jung. Vorsorglich wird die Ausrichtung nachgehoben, und siehe da was fehlt!
Der Wanderstab
Also rasch zu
Schmitzler-Schmid
Lammstraße 13
Emmendingen
dort bekommen wirs am besten.
Für Rheinische
ist vornehmlich in unserer Geschäftsstelle abgegeben worden und kann bestellte abgeholt werden.
Geschäftl. d. Preisgauer
Kaufh., Emmendingen.
Weisse Angorahäsin
schönes Ausstellungs- und Geschäft, preiswert zu verkaufen.
Wandbingerstraße 60 I, Emmendingen.
Zu verkaufen eine schön. Fuchsstute
mit aller Garantie. (2700) Haus 57, Emmendingen.
Trauerbriefe
Trauerkarten
sind reich und billig
Druck- u. Verlagsgesellschaft
vorm. Müller

Heizt
Frei von Rauch, Geruch und Ruß
Ohne Schlacke, ohne Grus.
Hebe Heizkraft, altbewährt.
Saubere, billig, allbegehrt.
Bricketts
Man achte genau auf die Marke Union!

Freisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: „Anzeiger des Landmannes“ und „Freisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzlingen), Drefach, Sittenheim,
Waldbach und am Kaiserstuhl

Er erscheint täglich mit Ausnahme der
Sonntage und Feiertage
Bezugspreis: monatlich bei Haus Nr. 120
Die Adressen: Emmendingen, Kenzlingen, Drefach, Sittenheim,
Waldbach, am Kaiserstuhl

Telegraphen-Adresse: Döfler, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392
Emmendingen, Montag, 21. Mai 1928
Nr. 118
63. Jahrgang

Die Reichstags-Wahlen 1928

Vorläufiges Gesamtergebnis aus dem Reich.
Berlin, 21. Mai, bis heute früh
7 Uhr lagen folgende vorläufige Resultate der
Reichstagswahlen vor:

- Sozialdemokratische Partei 9 027 000 Stimmen = 150 (1924: 131) Sitze.
 - Deutschnationale Volkspartei 4 344 000 Stimmen = 72 (103) Sitze.
 - Zentrums-Partei 3 612 000 Stimmen = 60 (69) Sitze.
 - Deutsche Volkspartei 3 005 000 Stimmen = 52 (51) Sitze.
 - Kommunistische Partei 3 000 000 Stimmen = 51 (45) Sitze.
 - Deutsche Demokratische Partei 1 495 000 Stimmen = 25 (32) Sitze.
 - Einige Kommunisten voranschreitend ein Mandat.
 - Wirtschaftspartei 1 136 000 Stimmen = 23 (17) Sitze.
 - Nationalsozialistische Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) 777 000 Stimmen = 13 (14) Sitze.
 - Wagnerische Volkspartei 942 000 Stimmen = 16 (19) Sitze.
- Die übrigen Parteien haben zusammen etwa 7 000 000 Stimmen erhalten.

Anteiliges Ergebnis vom 32. bad. Wahlkreis
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands 204 307 (1924: 198 593).
2. Deutschnationale Volkspartei (Christliche Volkspartei Badens) 73 901 (88 873).
3. Deutsche Zentrumspartei 297 822 (343 698).

Schiffbruch am Hafen

Roman von J. C. V. o. d. A.
Copyright by Greiner & Co., Berlin W 30. 14.
(Nachdruck verboten.)
West blickte zu Boden. Eine finstere Gasse trat zwischen die Augenbrauen. Er trat auf Lydia zu.
„Ich werde Dir etwas sagen: Du bist ein Lieber, guter Kerl, ich weiß, daß Du mich lieb hast, daß Du weißt, was für mich zu tun imstande wärest, und ich habe Dich so lieb, wie ein Bruder seine Schwester nur lieb haben kann! Aber es gibt Dinge, die jeder Mensch, insbesondere jeder Mann, nur mit sich ausmachen kann.“
„Und dazu gehst Du natürlich Deine tolle Schwärmerlei für Annette. Aber Du wirst mich damit nicht hindern, die ganze Wahrheit zu sagen.“
„Doch nur die Wahrheit, wie Du sie siehst, Lydia. Wie ergeht es Dir vielleicht ganz anders, und ich meine, lediglich darauf kommt es an!“
„Ach, das sind ja Phantasien, Felix. Hier gibt es nur eine Wahrheit, und die lautet: Annette ist eine verzeiratete Frau, eine Frau, die sich nicht den elendesten Verhältnissen in eine vornehme Ehe gerettet hat. Mit dem um so viel älteren Manne langweilt sie sich natürlich. Er ist ruhelos, er sucht nach dem lauten Leben, nach Zerstörungen und all dem äußerlichen Schmuck-Schmuck, an dem nur eine Person Gefallen finden kann, die den Ernst des Lebens eigentlich nur vom Hörenjagen kennt.“
„Sie ist jung, das ist's begründlich.“
„Wichtig, Zimmerman wird sie keine Lust verspüren, die vollkommene Sorglosigkeit, deren sie sich jetzt erfreut, aufzugeben. Aber ein bloßes Spielerei mit Euch dummen Herren der

4. Deutsche Volkspartei 86 292 (97 719).
5. Kommunistische Partei 66 868 (64 952).
6. Deutsche Demokratische Partei 63 860 (92 535).
7. Einde Kommunisten 4888.
8. Wirtschaftliche Vereinigung des wahlfähigen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) 30 830 (16 697).
9. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) 26 336 (19 160).
10. Deutsche Bauernpartei 5474.
11. Wollf-Nationale Volkspartei (Hitlerbewegung) 3604.
12. Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkspartei 13 932.
13. Volksrechtspartei (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung) 15 107.
14. Unabhängige Partei Deutschlands 2099.
15. Christlich-Soziale Reichspartei 8952.
16. Alte Sozialdem. Partei Deutschlands 3362.
17. Deutscher Reichsbund der Geschädigten 971.

Die badischen Reichstagsabgeordneten.
W. B. Karlsruhe, 20. Mai. Gewählt sind in Baden die drei Sozialdemokraten Oskar Geis, Georg Schöpplin und Stefan Meier, der Deutschnationale Genemann, vom Zentrum Dr. Köhler, Dies, Erling und Dr. Köhler, für die Deutsche Volkspartei Dr. Curtius, der Kommunist Hermann Kemmle und der Demokrat Dietrich.
Mit Ausnahme von Dr. Köhler und Dr. Köhler gehören die Benannten schon dem alten Reichstag an. Die in Frage kommenden Parteien haben ihren Bestand gewahrt, da das Zentrum mit Hilfe der württembergischen Reichstimmern auch bei dieser inne gehaltenen fünfzig Sitze erhalten wird. Geis und Schöpplin sind Medizineure, Meier ist Kaufmann, Genemann Richter, Erling Gewerkschaftssekretär, Kemmle Parteifunktionär, Dr. Köhler Geschäftsführer, Dies Landwirt, Dietrich Metzger. Nicht wiedergewählt wurden vom Zentrum Dannt, Sommer und Frau Philipp.

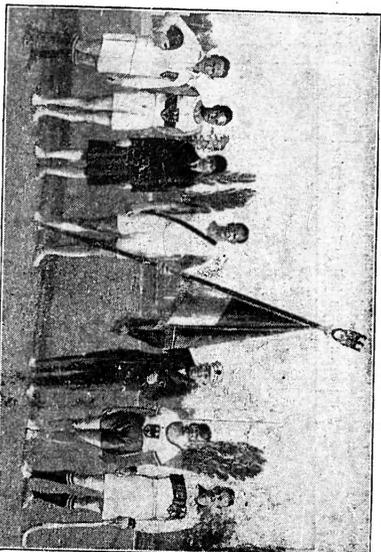
Gesamtergebnis im Amtsbezirk Emmendingen.
Gesamtergebnis im Amtsbezirk Emmendingen
1. Sozialdemokratische Partei 3377 (1924: 3512).
2. Deutschnationale Volkspartei 2837 (1659).
3. Zentrumspartei 7702 (7307).
4. Deutsche Volkspartei 2684 (1909).
5. Kommunistische Partei 378 (456).
6. Deutsche Demokratische Partei 1138 (1854).
7. Einde Kommunisten 60.
8. Wirtschaftliche Vereinigung 845.
9. Nationalsozialistische Partei 63 (963).
10. Deutscher Bauernpartei 263.
11. Wollf-Nationale Volkspartei 514.
12. Christlich-Nationale Bauernpartei 419.
13. Volksrechtspartei 109.
14. Unabhängige Partei 52 (197).
15. Christlich-Soziale Reichspartei 68.
16. Alte Sozialdemokratische Partei 121.
17. Reichsbund der Geschädigten 18.

Ginzelerggebnisse aus Baden.
Amtsbezirk Karlsruhe: 1) 32 076; 2) 9054; 3) 15 097 - 4) 13 218 - 5) 7793 - 6) 8062 - 7) 422 - 8) 3741 - 9) 3606, 11) 349 - 12) 311 - 15) 313 - 16) 2948 - 17) 206 - 18) 270 - 19) 398 - 20) 38.
Amtsbezirk Pforzheim: 1) 13 176 - 2) 7247 - 3) 3667 - 4) 7426 - 5) 3961 - 6) 2535 - 7) 176 - 8) 3338 - 9) 1234 - 11) 68 - 12) 35 - 15) 115 - 16) 2715 - 17) 103 - 18) 73 - 19) 262 - 20) 38.
Wannheim Stadt und Land (Anteiliges Ergebnis): 1) 47 922 - 2) 5813 - 3) 24 121 - 4) 20 011 - 5) 22 267 - 6) 9041 - 8) 1067 - 9) 4139 - 10) 2938 - 11) 124 - 12) 139 - 15) 148 - 16) 1255 - 17) 366 - 18) 1493 - 19) 568 - 20) 131.
Amtsbezirk Freiburg: 1) 12 426 - 2) 5312 - 3) 22 032 - 4) 5110 - 5) 1574 - 6) 2982 -

8) 204 - 9) 3730 - 10) 753 - 11) 209 - 12) 179 - 15) 187 - 16) 1303 - 17) 204 - 18) 669 - 19) 302 - 20) 140.
Amtsbezirk Konstanz: 1) 5643 - 2) 1050 - 3) 11 584 - 4) 2169 - 5) 3583 - 6) 3040 - 7) 210 - 8) 1241 - 10) 438 - 11) 60 - 12) 222 - 15) 47 - 16) 711 - 17) 93 - 18) 406 - 19) 151 - 20) 83.
Amtsbezirk Heidelberg: 1) 16 738 - 2) 6111 - 3) 11 584 - 4) 9756 - 5) 5625 - 6) 0046 - 7) 199 - 8) 1205 - 10) 3488 - 11) 142 - 12) 76 - 15) 442 - 16) 1401, 17) 117 - 18) 266 - 19) 246 - 20) 30.
Amtsbezirk Waldbrunn: 1) 1107 - 2) 232 - 3) 509 - 4) 460 - 5) 129 - 6) 490 - 8) 19 - 9) 205 - 10) 48, sonstige 193.
Amtsbezirk Rastatt: 1) 2128 - 2) 1408 - 3) 3880 - 4) 2027 - 5) 1124 - 6) 1946 - 8) 88 - 9) 501 - 10) 516 - sonstige 2168.
Freiburg-Stadt: 1) 10 770 - 2) 9406 - 3) 13 240 - 4) 4222 - 5) 1574 - 6) 2369 - 8) 134 - 9) 3142 - 10) 542 - 11) 13 - 12) 180 - 15) 38 - 16) 1178, 17) 168 - 18) 456 - 19) 245 - 20) 112.
Offenburg-Stadt: 1) 1357 - 2) 649 - 3) 2796 - 4) 564 - 5) 468 - 6) 1143 - 8) 20 - 9) 211 - 10) 124 - 11) 5 - 12) 6 - 15) 6 - 16) 99 - 17) 25 - 18) 110 - 20) 1.
Rastatt-Stadt: 1) 1220 - 2) 412 - 3) 970 - 4) 684 - 5) 738 - 6) 1104 - 8) 30 - 9) 487 - 10) 115 - 11) 12 - 12) 12 - 15) 16 - 16) 16) 265 - 17) 40 - 18) 34 - 19) 43 - 20) 5.
Karlsruhe-Stadt (Privatbürgerschaft): 1) 20 632 - 2) 5056 - 3) 12 211 - 4) 6856 - 5) 4300 - 6) 4918 - 8) 265 - 9) 3040 - 10) 1998 - 11) 27 - 12) 200 - 15) 103 - 16) 2673, 17) 147 - 18) 207 - 19) 260 - 20) 68.
Waldbrunn-Stadt: 1) 363, 2) 61 - 3) 1207 - 4) 260 - 5) 51 - 6) 170 - 8) 9 - 9) 209 - 10) 12 - 11) 1 - 12) 6 - 15) 1 - 16) 33 - 17) 2 - 18) 14 - 19) 10 - 20) 3.
Weinheim: 1) 16 - 2) 11 - 3) 102 - 4) 3 - 5) 1 - 6) 4 - 9) 4 - 10) 2 - 15) 2 - 16) 3,

er den über den Rücken entnommen hatte. Eine Menge Papier klopfte er in den weichen Rocksofa und grübelte es an. Dann legte er Briefe zu schreiben. Zwei Stunden später klopfte er an die Tür und auf Wessels „Herein“ traten die beiden Offiziere ein.
Leutnant Ehrhardt und Oberleutnant Lindner hatten tatsächlich im Regiment der Spinnmänner die Tolosowel, weil sie bevorzugen Schindler waren. Mit Spielereien gaben sie sich nicht ab. Man wußte: waren die beiden bei einer Affäre, dann ließ's nicht glatt ab.
Wessels war bei ihrem Eintritt rasch aufgesprungen.
„Nun?“ sagte er, statt der Begrüßung.
„Dumme Sache!“
Der lange Ehrhardt mit den scharfgeschnittenen Jagen strich sich erregt über seinen glänzenden, dunklen Scheitel.
„In der Tat, bzw. hättest Du uns nicht haben müssen!“ befähigte Lindner, und sein blasses Gesicht rötete sich. Wessels erkannte sofort daß etwas nicht stimmen mußte.
„Was ist denn los?“ fragte er gereizt.
„Nichts ist los - das ist's ja eben!“
Ehrhardt hatte sich gefestigt und die Beine weit von sich gestreckt.
„Wollt Ihr nicht endlich deutlicher werden?“ rief Wessels ärgerlich.
Lindner setzte sich rittlings auf seinen Stuhl. „Alles gehen, nachdem Du mir im Kasino alles mitgeteilt, telefonierte ich sofort an Ehrhardt, und wir trafen uns gleich darauf im Rasenplatz. Du warst ja so aufgeregt, daß die Sache fürchterlich ernst ausah, doch Ehrhardt alles fest. Plötzlich, dreimaligen Augenblicks, trat die „Waldbach“.
(Fortsetzung folgt.)

Ein Sauberes Bild



Die Stellung der heutigen Olympia-Sieger in Karlsruhe

Sport durch den Spinnrad-Saal

Spinnrad-Saal, im Zentrum einer Stadt, ist ein Ort, an dem die Sportbegeisterten sich treffen. Hier findet man eine große Auswahl an Sportgeräten, die für alle Altersgruppen geeignet sind. Die Atmosphäre ist lebhaft und freundlich, was die Besucher zu regelmäßigen Besuchen verleitet.



Dr. Streifmann im Kreis seiner Familie

Dr. Streifmann im Kreis seiner Familie. Die Szene zeigt eine intime Zusammenkunft in einem eleganten Restaurant. Die Familie ist in der besten Stimmung, und die Atmosphäre ist warm und herzlich.

Ein einfaches Gespräch

Ein einfaches Gespräch. In der Stille der Nacht, wenn die Welt schlafend ruht, findet ein solches Gespräch statt. Es ist ein Austausch von Gedanken und Gefühlen, der die Herzen verbindet und die Seele beruhigt.

Heute den Empfang der Spinnrad-Sieger

Heute den Empfang der Spinnrad-Sieger. Die Stadt ist heute in bester Stimmung. Die Straßen sind geschmückt, und die Menschen begrüßen die Sieger mit großer Freude. Die Atmosphäre ist festlich und feierlich.

Die Stadt ist heute in bester Stimmung. Die Straßen sind geschmückt, und die Menschen begrüßen die Sieger mit großer Freude. Die Atmosphäre ist festlich und feierlich.